

Festplatten

Was sind Partitionen ?

Beim Partitionieren unterteilen spezielle Programme wie FDISK (DOS, Windows 95/98) die Festplatte in mehrere Bereiche, sogenannte Partitionen. Das ist beim Dateisystem FAT16 auf großen Festplatten sogar ein Muss, da FAT16 nur bis zu 2 GB verwalten kann.

Es gibt zwei Typen: die primäre und die erweiterte Partition. Pro Festplatte sind maximal vier Partitionen möglich. Um eine Festplatte nutzen zu können, muß zumindest eine Partition angelegt und formatiert werden:

Von der aktiven Partition startet das Betriebssystem oder der Bootmanager. Es darf, bzw. es kann nur eine primäre Partition aktiv sein. Nur die primäre Partition lässt sich aktivieren und ist dann die aktive Partition. DOS und Win 95/98 benötigen eine primäre Partition zum Booten. In einer erweiterten Partition lassen sich mehrere logische Laufwerke anlegen. Maximal sind 23 logische Laufwerke möglich.

Achtung: Wird mit FDISK nachträglich die Partitionsgröße geändert, gehen alle zuvor gespeicherten Daten verloren! Eine Partitionsänderung, ohne Datenverlust, ist nur mit anderen Programmen möglich (z.B. mit Partition Magic).

Eindeutige ID: #1107

Verfasser: Hardwareecke.de

Letzte Änderung: 2003-05-19 14:14